

ich euch heute erzählt habe; warum war das ein gutes Kind (Weil es in die Schule gehen wollte). Was hat dieses Kind schon eingesehen? (Daß man in der Schule viel Gutes lernt und daß das Lernen für das Leben notwendig ist). Darum war das Kind ein verständiges.

Wie war das Kind in der Schule? (fleißig und folgsam). Wem hat es darum viele Freude gemacht? (Lehrer). Wie wurde das Kind zu Hause? (geschickter und artiger). Wem machte es dadurch eine Freude? (Der Frau). Welche Eigenschaften von dem Kinde haben wir kennen gelernt? (Das Kind war gut, verständig, fleißig, folgsam, geschickt). Welche Eigenschaften hat es schon vor dem Schulbesuch gehabt? (gut, verständig). Welche Eigenschaften hat es in der Schule erworben? (Fleißig, folgsam, geschickt). Was können wir von der Frau sagen? (Sie war gut, wohlthätig). Wer kann mir nun nochmals die guten Eigenschaften von dem Kinde angeben? Wer kann die guten Eigenschaften von der Frau erzählen?

Anmerkung: Die Anmerkung bei vorstehender Nummer gilt auch für diese Erzählung.

III. Teil.

III. Schuljahr.

Sommer.

A. Beschreibungen.

Nr. 54.

Der Roggen.

I. Vorbereitung. (Analyse.)

Ich habe hier eine Pflanze mitgebracht; wer kennt sie? (Roggen).

Ziel: Heute wollen wir über den Roggen sprechen.

Analyse: Wer weiß schon etwas über den Roggen anzugeben? — (Der Roggen ist eine Pflanze. Er wächst auf dem Felde. Der Roggen wird im Herbst gesät. Im Sommer ist der Roggen reif. u. s. w.)